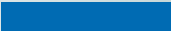


  
**BMC**

Bundesverband  
Managed Care e.V.



# 28.04.2016

FACHTAGUNG

## Kommunen als Gesundheitsversorger

Robert Bosch Stiftung  
Repräsentanz Berlin  
Französische Str. 32  
10117 Berlin

In Kooperation mit der:

Robert Bosch **Stiftung**

# Kommunen als Gesundheitsversorger

Die drohende medizinische Unterversorgung im ländlichen Raum beschäftigt die Akteure im Gesundheitswesen bereits seit Jahren. Oblag die Sicherstellung der ambulanten Versorgung bisher in erster Linie den Kassenärztlichen Vereinigungen, so wurde der Handlungsspielraum für Kommunen mit dem Versorgungsstärkungsgesetz deutlich erweitert. Seit dem 1. Juli 2015 steht die Gründung von kommunalen Medizinischen Versorgungszentren nicht mehr unter dem Vorbehalt der KVen, sodass Kommunen nunmehr selbst aktiv und steuernd in die Versorgung vor Ort eingreifen können.

Inwieweit werden diese neuen Möglichkeiten genutzt und welche Erfahrungen haben Kommunen in ihrer Rolle als Versorger bisher gemacht? – Die Fachtagung erläutert rechtliche Rahmenbedingungen, stellt Praxisbeispiele aus zwei Regionen vor und präsentiert die Ergebnisse einer Befragung von Kommunen nach ihren Präferenzen. Zudem werden Perspektiven anderer Akteure auf Kommunen als Versorger dargestellt.

Die Veranstaltung wurde initiiert von der Projektgruppe „Ambulante Versorgungsunternehmen“ im BMC und wird durchgeführt in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung.



**Dr. Ursula Hahn,**  
*kooptiertes Vorstandsmitglied,  
Bundesverband Managed Care e. V.;  
Geschäftsführerin, OcuNet Gruppe*



**Dr. Albrecht Klopfer,**  
*Büro für gesundheitspolitische  
Kommunikation; iX – Institut für  
Gesundheitssystementwicklung*

## Donnerstag 28.04.2016

11.00 – 11.15 Uhr

### Begrüßung

- 👤 **Bettina Tef**, Projektleiterin, Bereich Gesundheit, Robert Bosch Stiftung
- 👤 **Prof. Dr. Volker Amelung**, Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Managed Care e. V.

11.15 – 11.45 Uhr

### Kommunen als Versorger: Rechtliche Rahmenbedingungen nach dem GKV-VSG

- 👤 **Dr. Horst Bitter**, Rechtsanwalt, Kanzlei Ehlers, Ehlers & Partner

11.45 – 12.00 Uhr

### Was wollen Kommunen? Eine Erhebung der Medizinischen Hochschule Hannover

- 👤 **Bertolt Kuhn**, Wiss. Mitarbeiter, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme für die Fachtagung »Kommunen als Gesundheitsversorger« am 28.04.2016 online über unser Formular an:

🌐 [www.bmcev.de/anmeldung](http://www.bmcev.de/anmeldung)

Sie können sich auch per E-Mail anmelden:

✉ [anmeldung@bmcev.de](mailto:anmeldung@bmcev.de)

- 12.00 – 12.15 Uhr **Vorstellung des Programms „Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung“ (PORT)**  
 👤 **Bettina Tef**, Projektleiterin, Bereich Gesundheit, Robert Bosch Stiftung
- 12.15 – 13.00 Uhr **Diskussionsrunde: Kommunen als Versorger – Chancen und Hürden**  
 👤 **Dr. Horst Bitter**, Rechtsanwalt, Kanzlei Ehlers, Ehlers & Partner  
 👤 **Bettina Tef**, Projektleiterin, Bereich Gesundheit, Robert Bosch Stiftung  
 👤 **Thomas Müller**, Geschäftsführer, KV Westfalen-Lippe  
 👤 **Dr. Holger Pressel**, Leiter Politik, AOK Baden-Württemberg
- 13.00 – 14.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 – 14.30 Uhr **MVZ in kommunaler Trägerschaft – Wo sind Freunde, wo sind Bremser?**  
 👤 **Dr. Roy Kühne**, MdB
- 14.30 – 15.00 Uhr **Vom Bedarf zur kommunalen Versorgungslösung – das Gesundheitszentrum am Amtsbrunnen in Sögel**  
 👤 **Günter Wigbers**, Bürgermeister von Sögel  
 👤 **Dr. Niels-Christian Höllger**, angestellter Arzt, Sicherstellungspraxis Sögel

## Teilnahmegebühren

---

<b>Mitglieder des BMC*</b>	<b>€ 150,-</b>
<b>Nichtmitglieder</b>	<b>€ 290,-</b>

\*Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen / -institutionen

---

**Ihre Anmeldung muss bis spätestens 22.04.2016 erfolgen.**

Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der angegebene Preis schließt Tagungsunterlagen, Getränke und Pausensnacks ein. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

15.00 – 15.45 Uhr

## Diskussionsrunde: Ambulante Versorgung: Vielfalt der Herausforderungen = Vielfalt der Anbieterstrukturen

- 👤 **Dr. Roy Kühne**, *MdB*
- 👤 **Günter Wigbers**, *Bürgermeister von Sögel*
- 👤 **Dr. Niels-Christian Höllger**, *angestellter Arzt, Sicherstellungspraxis Sögel*
- 👤 **Dr. Stefanie Schmickler**, *Augenärztin, Augen-Zentrum-Nordwest*
- 👤 **Mark Barjenbruch**, *Vorstandsvorsitzender, KV Niedersachsen*
- 👤 **Ivo Weiß**, *Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG*

## Moderation und Tagungsleitung:

- 👤 **Dr. Ursula Hahn**, *kooptiertes Vorstandsmitglied, Bundesverband Managed Care e. V.; Geschäftsführerin, OcuNet Gruppe*
- 👤 **Dr. Albrecht Kloepfer**, *Büro für gesundheitspolitische Kommunikation; iX – Institut für Gesundheitssystementwicklung*

FREUNDLICH UNTERSTÜTZT VON



## Veranstaltungsort

Robert Bosch Stiftung  
Repräsentanz Berlin  
Französische Str. 32  
10117 Berlin



Foto: Manuel Frauendorfer

## Über den BMC

Der Bundesverband Managed Care e. V. (BMC) ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen.

Er fördert in diesem Zusammenhang die Kontakte seiner Mitglieder untereinander sowie mit Partnern im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

Seine 185 Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Das sind Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Pharma- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

## Über die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Seit 50 Jahren greift sie gesellschaftlich bedeutsame Themen auf und unterstützt durch die Förderung innovativer Aktivitäten und Projekte das Gemeinwohl. Ihre Ziele verfolgt sie in verschiedenen Fördergebieten, zum Beispiel der Gesundheitspflege. Dabei steht immer im Vordergrund, Impulse zu setzen oder konkrete Beiträge zu einer Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung zu leisten.

Derzeit konzentriert sich der Bereich Gesundheit in der Robert Bosch Stiftung mit unterschiedlichen Programmen darauf, wie die Versorgung chronisch und mehrfach erkrankter Patienten gut gestaltet werden kann.



Friedrichstraße 136  
10117 Berlin

T 030 2809 4480  
F 030 2809 4481

[bmcev@bmcev.de](mailto:bmcev@bmcev.de)  
[www.bmcev.de](http://www.bmcev.de)